

22. Juni 2010

4 Millionen Euro für österreichisch-tschechischen Grenzraum Unterstützung von 14 Projekten

Kürzlich trafen einander rund 40 VerwaltungsbeamtInnen aus Österreich, der Tschechischen Republik sowie von EU-Ebene in Großschönau (Bezirk Gmünd). Im Rahmen dieses inzwischen siebenten Treffens des so genannten „Begleitausschusses des grenzüberschreitenden Kooperationsprogramms Österreich-Tschechische Republik 2007-2013“ wurde die Realisierung von 14 Projekten bzw. die Genehmigung von 4 Millionen Euro aus EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung)-Mitteln beschlossen. Ein Punkt der Tagesordnung war auch die Besichtigung von Passivhäusern.

Diese 14 Projekte gehören den Bereichen Tourismus, Umweltschutz, institutionelle Kooperation, Energieeffizienz und soziale Integration an. Für Niederösterreich von besonderer Relevanz ist dabei die Genehmigung von Projekten wie „Radwege Weinviertel-Südmähren“, „Zusammenarbeit der lokalen Agenda 21 Vysočina-Niederösterreich“ oder auch des Integrationsprojekts „Weiterhin auf dem gemeinsamen Weg“.

Unter anderem ging es bei diesem Zusammentreffen auch um ein grenzüberschreitendes Konzept für energieeffizientes Bauen. Im Zuge dessen konnten sich die TeilnehmerInnen des Begleitausschusses mittels „Probewohnens“ in der Marktgemeinde Großschönau von den Vorzügen von Passivhäusern überzeugen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Mag. Martin Kaválek, Telefon 02742/9005-14329.